

	<p>Objekt: Das Altpörtel in Speyer</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0506</p>
--	---

Beschreibung

Das Altpörtel war mit 55 Metern Höhe das signifikanteste Tor der Stadt. Es bewachte den Hauptzufahrtsweg zur mittelalterlichen Kernstadt. Es ist erstmals für das Jahr 1197 bezeugt. Bis zu Gayers Zeit wurde es auch als kurzzeitiges Gefängnis für Raufbolde, Säufer usf. verwendet. Gayer zeigt das Tor von Süden, aus der Perspektive der Roßmarktstraße. Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistiftzeichnung
Maße: 348 x 290 mm

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1825
	wer	Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
	wo	Altpörtel (Speyer)

Schlagworte

- Grafik
- Stadtmauer

Literatur

- Doll, Ludwig Anton; Stein, Günter (1991): Es ist Speier eine alte stat - Ansichten aus vier Jahrhunderten (1492 - 1880). Speyer, Nr. 2.4.01 und S. 168, 169.